



Auferstehungskirche in Dresden-Plauen – Innerer Friedhof

Auf den Plauenschen Friedhöfen gibt es Möglichkeiten für **Erd- oder Feuerbestattung in Einzel- oder Doppelgrabstellen mit individueller Grabpflege** durch die Vergabe von Nutzungsrechten.

Hierbei können sich Hinterbliebene eine Grabstelle direkt selbst aussuchen und im Rahmen der Friedhofsordnung durch Grabmal und Bepflanzung selbst gestalten. **Die Friedhofsverwaltung bietet die Grabpflege** (Pflegen, Gießen, Wechselbepflanzungen etc.) **durch Friedhofsmitarbeiter im Rahmen von Dienstleistungsverträgen an, ebenso gibt es Möglichkeiten zur Pflegevorsorge über den eigenen Tod hinaus.**

Alternativ dazu gibt es auf dem Äußeren Plauenschen Friedhof auch sogenannte **Urnengemeinschaftsanlagen** mit jeweils 8 Urnen, deren Gestaltung und Pflege von der Friedhofsverwaltung gewährleistet wird.



Urnengemeinschaftsanlagen – Äußerer Friedhof



# DIE PLAUENSCHEN FRIEDHÖFE

DRESDEN

## DIE PLAUENSCHEN FRIEDHÖFE

DRESDEN

### KONTAKT

#### Die Plauenschen Friedhöfe

2 Friedhöfe in Trägerschaft der Ev. - Luth. Auferstehungskirchgemeinde Dresden Plauen. Die Friedhofsverwaltung befindet sich auf dem Äußeren Plauenschen Friedhof:

#### Friedhofsverwaltung

Bernhardstr. 141 . 01187 Dresden  
Tel./Fax: 0351 4010683  
Mail: [friedhof-dresden-plauen@gmx.de](mailto:friedhof-dresden-plauen@gmx.de)

#### Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo., Do., Fr. 10.00 – 12.00 Uhr  
Di. 10.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr  
Mi. geschlossen

#### Äußeren Plauenschen Friedhof

Bernhardstr. 141, 01187 Dresden

#### Innere Plauensche Friedhof

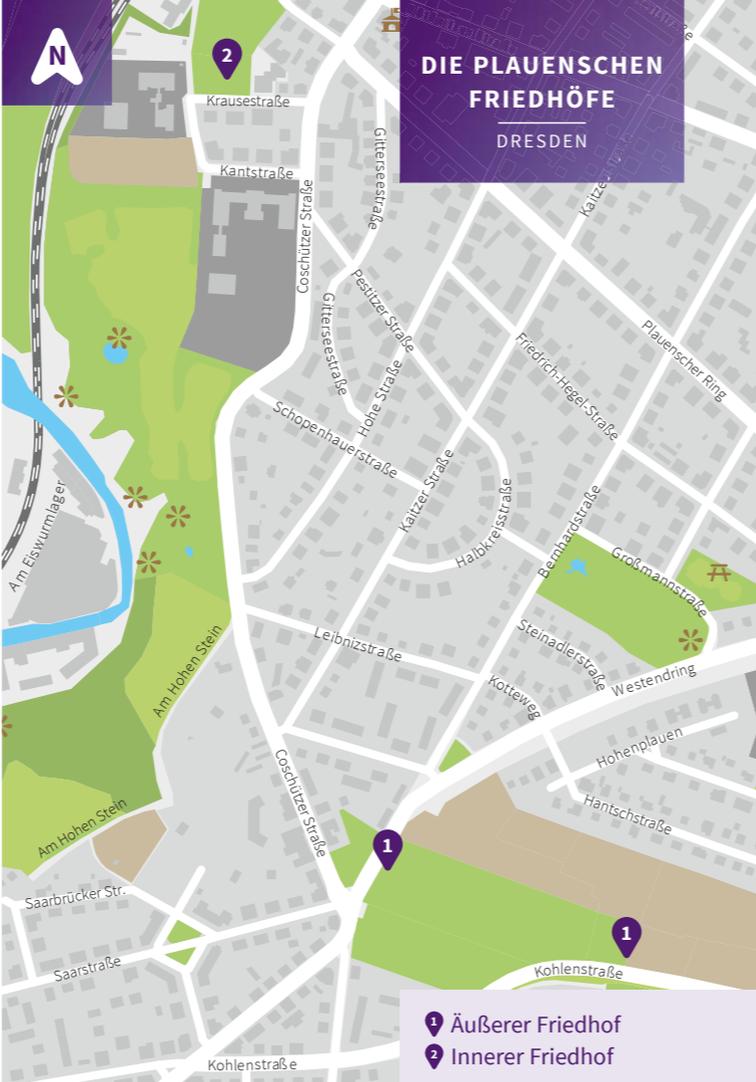
Reckestr. 6, 01187 Dresden  
(an der Auferstehungskirche in Dresden-Plauen)  
Der Hauptzugang befindet sich an der Krausestraße.

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden.** Die Friedhofsverwaltung ist Ansprechpartner bei Bestattungsanmeldungen, Grabvergabe, Fragen zur Grabpflege, Grabgestaltung etc. sowie für Bestattungs- und Grabpflegevorsorge.

## INNERER FRIEDHOF

Hervorgegangen aus dem Gottesacker der alten Plauerer Dorfkirche entwickelte sich der Innere Plauensche Friedhof im Laufe der Jahrhunderte durch mehrfache Erweiterungen und Strukturveränderungen zu dem heute bekannten Stadteilfriedhof. Seine jetzige Gestalt erhielt der Friedhof nach dem großen Kirchenumbau 1903, bei dem das Gesamtensemble nach Plänen von Stadtbaurat Erlwein gestaltet wurde.

Maßgeblich geprägt wird der Friedhof durch seinen alten Baumbestand sowie die den Friedhof umgebende Mauer mit den vielen historischen Wandgrabstellen. Hervorzuheben ist hier das Ensemble der Grabstellen der Familie Bienert: Das Grabmal für Traugott Bienert und seine Frau wurde durch den bekannten Bildhauer Robert Henze geschaffen, links davon das Grabmal von Erwin Bienert und seinem Sohn Friedrich entwarf Walter Gropius. Die Grabstelle auf der rechten Seite ist als Torbogen gestaltet und symbolisiert den Durchgang zum Paradies. Hier ruhen die Bienert-Enkel Günther und Karl-Gottfried, beide gefallen im 1. Weltkrieg, und deren Vater, Theodor Bienert. Weitere bemerkenswerte Grabmale sind u. a. die monumentale Wandstelle von Franz Emil Everth, Direktor der Felsenkellerbrauerei, die Gruftanlage der Familie Reuter sowie die der Bildhauerdynastie Schleider. Das Grabmal der ortsansässigen Konditorei Werner wurde von Friedrich Press gestaltet, ebenso die in der Nähe des Kirchturmes der Auferstehungskirche liegende Grabplatte des Malers Ernst Emil Lohse. In einem Eckgrab an der Krausestraße befindet sich die Grabstelle des bekannten Südamerikaforschers Theodor Wolf, der seine letzten Lebensjahre in Dresden-Plauen verbrachte.



### DIE PLAUENSCHEN FRIEDHÖFE DRESDEN

- 1 Äußerer Friedhof
- 2 Innerer Friedhof



Grabanlage mit Rhododendren – Innerer Friedhof



## ÄUSSERER FRIEDHOF

Der Äußere Plauensche Friedhof wurde 1882 geweiht, als die Kapazitäten des Inneren Friedhofes nicht mehr ausreichten, und wurde dann in mehreren Schritten erweitert auf eine aktuelle Gesamtgröße von 2,8 ha. Bei Gründung noch weit außerhalb der damaligen Wohnbebauung zu finden, liegt der Äußere Plauensche Friedhof heute inmitten der Stadtteile Plauen, Coschütz/Gittersee und Südvorstadt. Der Friedhof ist sehr gut an den öffentlichen Personennahverkehr angebunden, zum einen durch die Straßenbahnlinie 3 und die Buslinie 63, deren Haltestelle „Saarstraße“ sich direkt vor dem Friedhof befindet, zum anderen durch die Buslinien 63 und 66, Haltestelle „Cunnersdorfer Straße“. Hier sind es nur wenige Meter Fußweg bis zum 2016 fertig gestellten Hintereingang an der Kohlenstraße, wo sich auch einige friedhofseigene Fahrzeugstellplätze befinden.

Geprägt wird der Äußere Plauensche Friedhof durch einen alleeartigen Baumbestand und einer großen Anzahl von Rhododendren, welche vor allem im Frühjahr die Anlage zieren. Die „Koniferenhalle“ im hinteren Friedhofsbereich strahlt einen waldähnlichen Charakter aus. Im Zentrum des Friedhofes findet sich eine ruhige Grünanlage mit Bänken, wo auch der 1935 errichtete Glockenturm zu finden ist.

Der Friedhof verfügt über eine große Feierhalle zur Ausrichtung von Trauerfeiern sowie über einen kleineren Abschiedsraum

für die Gestaltung von stillen Beisetzungsritualen. Die Gestaltung von Kreuz, Altar und Lesepult der Feierhalle wurde durch den Bildhauer Friedrich Press vorgenommen.

Im Seitenflügel der Feierhalle befindet sich die Verwaltung der Plauenschen Friedhöfe. Ebenso vorhanden ist eine behindertengerechte Toilettenanlage.

Auch auf dem Äußeren Plauenschen Friedhof findet man eine Vielzahl historischer Grabmale und Wandstellen, die eindrucksvoll von vergangener Friedhofskultur erzählen. Hervorzuheben sind hier die Grabstellen der Familie Pleißner, des Plauerer Ortsvorstehers Karl Großmann oder der sogenannte „Urnenschrank“ der Familie Neubert. Nicht zu vergessen sind auch die Grabstellen verschiedener Professoren der nahegelegenen TU Dresden. Hier sind besonders die Grabstellen von Hans Görges, Enno Heidebroek oder Richard Müller zu nennen. Außerdem findet man etwas versteckt im hinteren Friedhofsteil die Grabstelle von Fritz Löffler, dem bekannten Dresdner Historiker und Autor von „Das alte Dresden“.

Die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung stehen Ihnen unter den genannten Kontaktdaten für alle Fragen rund um das **Thema Friedhof und Bestattung im Allgemeinen** sowie für **individuelle Beratung im Einzelfall** gern zur Verfügung.



Wandstelle von Traugott Bienert und seiner Frau – Innerer Friedhof

Zum **Inneren Plauenschen Friedhof** gelangt man mit den Buslinien 62, 63 und 85, Haltestelle „**Rathaus Plauen**“ oder mit der S-Bahn, „**Haltepunkt Plauen**“.

Die **Friedhofsverwaltung der Plauenschen Friedhöfe** befindet sich auf dem **Äußeren Plauenschen Friedhof**, **Bernhardstr. 141**.



Grabstelle von Fritz Löffler